Naziaufmarsch verhindern!





AN ALLE!

Wie allgemein bekannt ist, wird in Osnabrück zur Zeit die Wehrmachtsaustel-lung gezeigt, die die Verbrechen der deutschen Wehrmacht im 2. Weltkrieg dokumentiert. Anläßlich dieser Ausstellung hat die NPD, die die Verbrechen des Naziregimes bis heute hartnäckig leugnet, zu einem Aufmarsch am 9. 10. 99 am Ledenhof in Osnabrück aufgerufen. Sie wollen hier, wie zuvor in anderen Städten, den Mythos einer „sauberen Wehrmacht" propagieren. Die Überschrift ihres Aufrufes lautet „Stoppt die antideutsche Hetze - Keine Ruhe der Schandausstellung"
Die Vorstellung, daß hier, in der sogenannten „Friedensstadt Osnabrück", mehrere hundert militante Nazis verbotene Organisationen wie die Waffen-SS auf offener Straße hochleben lassen, ist unerträglich.
Das können und wollen wir so nicht hinnehmen und deshalb ist es wichtig, zahlreich und entschlossen Maßnahmen gegen den Naziaufmarsch zu ergreifen.
Der faschistische Straßenterror, der nahezu jedes Wochenende neue Opfer fordert, muß gebrochen werden! Er darf nicht auf Osnabrücks Straßen getragen werden!
Das heißt konkret, daß es JETZT wichtiger als denn je ist, daß es zu einem breiten Bündnis gegen die Aktivitäten der braunen Lügner und Mörder kommt, um in auf allen Ebenen effektiv zu begegnen (wie z.B. in Köln, wo ein breites Bündnis demokratischer und antifaschistischer Kräfte den NPD-Aufmarsch erfolgreich verhinderte).
GEGEN NAZIS - für viele noch immer eine Selbstverständlichkeit, oder?! Glaubt man unzähligen Autoaufklebern, müßte dies eigentlich zutreffen. Hoffentlich sieht die Wahrheit nicht anders aus. Mit der viel propagierten Zivilcourage und dem Engagement vieler Leute ist es scheinbar schnell vorbei, wenn sie wirklich einmal gefragt sein sollten. Es ist einfach, einen Aufkleber am Auto anzubringen, aber jetzt kommt es darauf an, aktiv zu werden.
Wir fordern hiermit alle MitbürgerInnen, sämtliche Parteien, Verbände, Vereine dazu auf, Farbe zu bekennen!
Wir dürfen den Nazis nicht die Straßen unserer Stadt überlassen und sind verpflichtet, ihrer rassistischen Hetze entschiedenen Widerstand entgegenzusetzen!!!

in diesem Sinne

DEN BRAUNEN VORMARSCH STOPPEN!!!

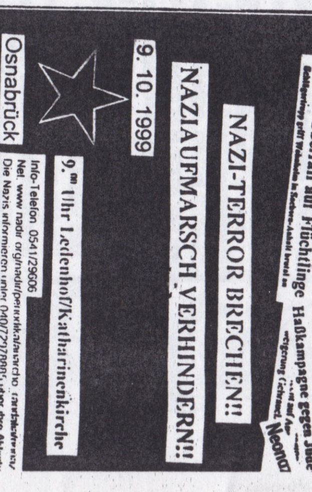
9. 10. 1999 Treffpunkt **9.00 Uhr Ledenhof**
Osnabrück

Info-Telefon 0541/29606
Net. www.nadir.org/nadir/periodika/anarcho_randalia/nonazis
Die Nazis informieren unter 040/72978885 über ihre Aktivitäten

Kopieren und weitergeben!

Verschiedene Flugblätter &Plakate riefen zum Widerstand gegen den Naziaufmarsch auf...!!!





Verletzte Polizisten, hoher Schaden

5. Jahrgang, Nr. 41 - Sonntag, 10.10.1999

Schwere Randale bei Demo gegen Wehrmachtsausstellung

Großes Polizeiaufgebot gestern in Osnabrück. Gruppen und Organisationen demonstrierten gegen die am Freitag vom Verwaltungsgericht genehmigte Anti-Wehrmachtsausstellungs-Demo der Jungen Nationaldemokraten. Foto: Gentsch

Osnabrück (jel) – 3 durch Steinwürfe verletzte Polizisten, 2 verletzte Demonstranten, 21 Festnahmen und Sachschaden in noch nicht abzusehender Höhe.

Das ist die Bilanz der Demonstration gegen die Wehrmachtsausstellung gestern in der Innenstadt, bei der straßenschlachtähnliche Auseinandersetzungen das Bild bestimmten. Nach Polizeischätzungen waren dem Aufruf der Jugendorganisation der NPD zwischen 320 und 350 Angehörige des rechten Spektrums gefolgt, ihnen standen 800 bis 1000 Autonome gegenüber, die immer wieder Steine und Flaschen auf Polizisten und Demonstranten warfen. Nachdem sich Polizisten und Autonome auf dem Wall mehrfach wie in 2 Frontlinien gegenübergestanden hatten, setzte die Polizei bei der NPD eine Verkürzung des Demonstrationszuges durch. Nach einer Abschlusskundgebung gegen 16.30 Uhr auf dem August-Bebel-Platz kehrte wieder Ruhe ein. Die Beamten stellten bei Verhaftungen ein ganzes Waffenarsenal sicher: Wurfsterne, Pyrotechnik und Farbbeutel. Nach Polizeiangaben haben sich in Osnabrück kaum jemals vorher so viele gewaltbereite Demonstranten gegenübergestanden. Helle Empörung bei vielen Bürgern, denen die umfangreichen Absperrungen und die Randale den Samstageinkauf gründlich verdarben.

Seite 2



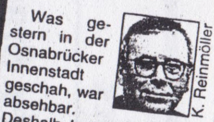
Immer wieder musste die Polizei die Autonomen zurückdrängen.



Polizeischutz für die Rechtsradikalen.

Die Presse

Absurd



K. Reinmöller

Was gestern in der Osnabrücker Innenstadt geschah, war absehbar. Deshalb hatte die Stadt ja auch die Demonstration der Neonazis verboten.

Ein Gericht erlaubte sie wieder mit der absurden Folge, dass die marschierenden Glatzen nunmehr vor ihren Gegnern geschützt werden mussten.

Für die so genannten Autonomen, die lange nichts mehr aufzumischen hatten, kam diese Gelegenheit gerade recht. Sie sind uns ebenso zuwider wie die rechten Trommler. Sie tarnen ihre Gewalt als demokratische Gesinnung und drängeln sich mit unter das große Osnabrücker Friedensbanner.

Die Neonazis durften sich rechtsstaatlich betreut wissen trotz ihrer bösen Ideologie. Müsste dies ein Richter, der über die Buchstaben hinausblickt und -lebt, nicht auch beachten?

Bild: Alles brennt!

Bild: Wieder ein Polizist erschossen!

Wann ist das Maß voll, Herr Bundeskanzler Weichmann?

Das Wetter bis zur Wochenmitte

Pogoverdächtig Kopfkranke Connections

Bands, die nur d´rauf warten (für quasi ´ne Kiste Bier + Spritkohle) in Deiner Stadt zu spielen und Deinen selbst organisierten Kindergeburtstag zum Alptraum zu machen. Ihr meckert, daß bei Euch nix los ist...? ...Schnauze! Auf dieser Seite stehen genug Bands und mit ein wenig Organisation (, die nicht unbedingt viel Arbeit bedeuten muß) läuft die Sache schon... Desweiteren findet Ihr auf dieser Seite Läden, wo´s sich echt mal lohnt hin zu fahren oder als Band sein Demo an diese Adressen zu schicken...!

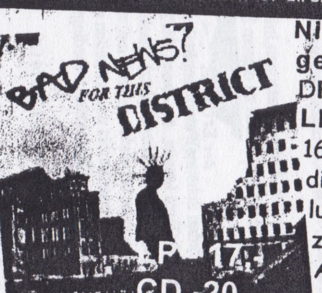
Anatol: kontakt 0541/5281466
1 MIO. Sachschaden, Linde: 0541/ 573564
Hirnsäule, Digger: 0541/ 431900
Code Red, Steffi: 0541/ 1814155
World Chaos, K0K: 0541/ 573859
Drunk´n Schoolboys, Olli: 05404/ 3176
Cockroach, Arno W.: 0541/ 1814121
Em-Oi-Kahl, Hannes: 0541/ 43621
die Letzten, Leo: 0511/ 3944598
Recharge, Björn: 0511/ 703755
Backwood Creatures, Nils: 0221/ 6110902
AMEN 81, Thorsten: Frankenstr. 15, 90403 Nürnberg
CRAP, Danny: 0171/ 1838746
WWK: 02623/ 1560
Hammerhead (X-mistrecords): 07452/ 2848
EBOLA, Tonje Thue: Scliemannstr. 39, 10437 Berlin
District, Max: 0201/ 224229
Anschiss, Stefan: 05175/ 7284
KaoZ, Sören: 040/ 6317331
INPACT, c/o Le Sabot, breitestr.76, 53111 Bonn
Psychisch Instabil: triebi: o511/7o3473
Funeral Dress: 0049/2161896785
Rusty Shit: Ditze 0541/9587965 (..nur Hochzeiten&BRDigungen..)
Tobsucht: Nils o5271/5644
P.A.I.N.: Phil, 30 Michaelson H.S.E., Black Prince Road, Kennington, London
ANAL O.H.G.: tobias, 05159/6349
the LUDOVICO KIDS: 0472/77805
METASYSTOX: J.H. an der Strangriede 45, 30167 Hannover
CARDIA: contakt: 02652/51550
Prosecution 99: (Panzer) 0541/45393

DIRTY FACES

Mailorderliste Winter 98/99

Universitätstr 16
44789 Bochum
Tel 0234/331624 Fax 0234/332923
E-Mail: DirtyFaces@gmx www.kassierer.com/Dirtyfaces

Besucht unseren Plattenladen in Bochum-City. Bahn: HBF aussteigen einfach Hinterausgang raus, sofort rechts über den Parkplatz und die Uni straße! Per Auto: Einfach Richtung Bo-HBF fahren, die Unistr ist rechts am HBF (von vorne), der Laden ist direkt hinter dem Steakhouse/Kiosk!!!



Nicht mehr neu aber trotzdem genial - absolute Killerplatte DF 94 Bad News for this District LP / CD 17 / 20 DM
16 durchweg geile Songs im aufwendigem Klappcover. Eine der abwechlungsreichsten Lps der letzten Zeit zwischen Ska, Surf, Oldschool HC Anarchopunk, 60´s , Streetpunk .. und einer Überdasis Punkrock!! Mit Texten über Liebe Fun ... aber auf keinen Fall Unpolitisch! 100 % DIY und cooler als jeder Major Scheiß. Farbiges Vinyl für Direkt besteller ist im Moment aus ! (wird evtl. in anderer Farbe nachgelegt, dauert aber noch

Bestellbedingungen:
Bezahlt wird immer im Voraus - per Scheck, Überweisung (Volks[illegible] [illegible] Kontonr: 77132460 B[illegible] 440 100 46 Postba[illegible] Dortmund) [illegible] Bargeld (euer Risiko). Vergesst das Porto nicht! [illegible] Buttons [illegible] x 3 , [illegible]s, CDs, Fanzines 3 [illegible] Nieten Lps etc 7,- [illegible] Listen verlieren ihre Gültigkeit, also nur aus dieser Liste Bestellen !!

BIG ! rec HIT TIPS

MOLOTOW SODA kordsofa mini cd: 4neue songs der deutschpunk heroes.die den alten stücken in nix nachstehen. Das titelstück kordsofa handelt über den tagesablauf der deutschen durchschnitts spießbürger family.vati sagt:handelt über mahnende weise worte eines vaters der sich für seinen punkrock junior geniert (wie mein alter der sack!):in kauf den-punkrock gehtz um die kommerzialiesierung des punkrocks in der heutigen zeit.ein thema das bei bands die sich wieder zusammentun hoch im kurs steht. VKJ singen ja auch ...vollgekotzte yuppies verkaufen punkmusik... so gehtz bei m soda um das hperpunkrock kaufhaus ich zittere: oder auch doch nicht habich mir grad überlegt. Der 4 te song geht gegen die koruppte geldgeile führungselite die unser schickes land regiert.. ta mehr will ick dazu auch nict sagen.ach scheisse wollt ich doch. Die antikommerz songs dieser reunionten bands kommen mir bald als entschuldigung für ihre reunionen vor.wat meiner meinung nach nicht nötig ist der kluge pk leser weiss eh welche bands nur auf kohle abgesehen haben ich empfehl euch mini LP hulk rec 0941/946005

DROPKICK MURPHYS the earl years (LP) & the gangs all here CD melodiöser kraft voller oi punk aus boston (usa) .die the gangs all here CD ist von 99 bietet 16 songs.die lp bietet 19 stücke von ihren alten eps und einige live mitschnitte.kann die band nur empfehlen.siehe konzi berichte. Absolute stimmungs kanonen die jüngchen wird in diversen vertrieben vertrieben

VOICE OF A GENERATION obligations to the odd LP & classic stupidity LP schweden oi street punk combo mit englischen texten .melodiös rockig treibend ähnlich wie dropkick murphys etwas rockiger halt. Mein tip zulegen! Dropkick murphys und voice of a generation werden in 10 jahren die kult bands von heute sein mehr muss man echt nicht mehr sagen. ebenfalls in diversen diviesen vertrieben

RASTA KNAST legal kriminal miniLP
die combo setzt neue masstäbe im bereich deutsch fun punk .wobei ich mit fun punk nict lieder wie von den a.brieftauben oder leere versprechungen oder schlies muskel oder wat weis ich nicht wat mein.musikalisch wird sich an den schwedischen asta kask orientiert.textlich gibt's kritische und persönliche songs. Kann man sich auf jeden mal anhörn und dann selbst entscheiden obs gefällt oder nicht. Höhnie rec.

THE ANNOYED propaganda &alte werte LP
dürften den meisten von irgendnem sampler bekannt sein. geboten wird deutschpunk in koreckter ton qualität.musikalisch und textlich bewegt sich dat ganze zwischen toxoplasma und terrorgruppe.bloss noch nicht so kommerziell.also ranhalten lim.auf 1000 stck. freibeuter rec.,M.Heim,hermann-sauter-str.9 76829 Landau

OXYMORON westworld mini LP
6neue kracher der beliebten deutschen streetpunk combo.wer se kennt weiss eh wat abgeht.wer se noch nicht kennen sollte dem ist warscheinlich eh nicht mehr zu helfen.auch nicht mit diesem heft. Wer se also noch nicht kennt sollte sich schleunigst alles dieser kombo besorgen wat er kriegen kann. Knock out rec.

METASYSTOX demotape
dat demo selbst hab ich noch gar nicht gehört.aber ein live tape von den sich zwei songs auf dem untergang des abendlandes SAMPLER befinden gut abgehende band aus hannover ,die nachdem sich recharge aufgelöst haben locker die nachfolge übernehmen können.also nict verpassen!!!!!!!! J.Hoffrichter,an der strangriede45,30167 hannover

THE LUDOVICO KIDS zeit ohne helden demo tape
die deutschpunk combo aus bremen die dem staat oder bessergesagt dem der die mucke hört ansagt wat ankotzt.bremen hat schon einige k reckte bands hervor gebracht .diese gehört dazu.hört einfach sebst. Luna 0421/77805

ANAL O.H.G hallo wir sinds CD
absolute party stimmungshits.die debut cd der drei jungs lässt sich echt hören,mitlerweile konnt ich mich auch live von den jungs überzeugen lassen.die bringen stimmung innen saal.geboten wird deutscher parti punk der mich manchmal ganz leict an 1.mai 87 und manchmal leicht an NOE. Die cd gibt's für 10DM +porto bei T.Friedrich,Diederserstr. 31863Coppenbrügge

DROPKICK MURPHYS

29.08.99 rockpalast bochum

drokickmurphys (boston)&voice of a generation(schweden) von denen ich erst seit kurzem wat kenne sollten also in bochum spielen.von dropkick murphys kannte ich zu dem zeitpunkt nur die split ep mit oxymoron und von voice of a generation hatt ich die classic stupidity LP dat reichte mir und ebolá auf jeden fall aus um den weiten weg aus der pogohauptstadt hannover ins unbekannte bochum anzutreten.sonntags muss ich dazu sagen denn montag um halb acht wartet der meister.zum glück hab ich den terror im februar2000 hinter mir (wenn ich die gesellenprüfung bestehen sollte aber dazu an anderer stelle).

Als wir dann um ca.18.00uhr auf dem parkplatz des rockpalasts einliefen war noch gar nix los ausser zwei glatzen die sich ebenfalls über den nicht vorhandenen andrang besorgt äußerten, ob noch leute kommen? Dachten mindestens 500 leute, ob dat ein guter abend wird?!! Doch unsere sorgen waren wieder völlig übereilt.nach und nach trudelten immer mehr skins ein.SKINS!!! nur skins!!! Ich weiss nicht mehr wie viel hundert aber der rockpalast war fett voll.

HÖREN PUNX KEINE GUTE MUCKE MEHR???????????

Naja auf jedenfall trug das dazu bei das ich fett BLITZ aufnäher verticken konnte. Naja die erste lokale band haben wir leider verpasst.waren wohl nicht laut genug.wenn ich mich recht erinnere haben dann kurz nach 10.00uhr voice of a generation angefangen ihre street-oi-punkkracher live zum besten zu geben.ich kann euch nur empfehlen wer auf 77er streetpunk abfährthat an diesem abend einen wirklich herlichen auftritt dieser band verpasst. Tja,pech gehabt.gute action auf der bühne die OHNE GEPOSE auskam,gute stimmung dank des gerstensaftes und mucke bei der man nicht still stehen konnte.

Einfach göttlich!!!!!!!!!!!

Leider ging auch dieser gig einmal zu ende.wehrend drinnen die instrumente umgestellt wurden, bat sich dem rasenden PK korrespondenten „L" draussen die chance einpaar worte mit dem dropkick murphys bassisten ken casey zu wechseln.:

L:high do you want the rest of this joint? I`m too voll to smoke it up.

K.C.:no thanks,not vor the gig.

L.:oh,you`re one of the dropkick murphys?

K.C.:yes i´m ken i play the bass

L.:are you on tour in germany?

K.C.: ist not a tour we had three gigs in germany,bochum koblenz and berlin

L.: how is it to play in germany?

K.C.: oh it´s not the same to play in germany or to play in the usa, the people here make more party on our gigs as in the usa.if you want we can talk more after the gig and drink a few beer.

L.:perheps,but i think i must back to hannover direct after your gig.

When comes the dropkick murphys back to germany?

K.C.:i hope soon.

L.:i too aber dann zu günstigeren orten und günstigeren zeiten.

Ken muste rein und sich für den gig vorbereiten,ich tat das selbe in dem ich mir noch ein bierchen von den netten skins zeckte und dann wieder im laden verschwand.bald drauf fingen dann auch D.M. an zu spielen.der tonmaster am mischpult hat aber gar nix mehr hingekriegt so dass der ansonsten melodiöse aber druckvolle punkrock der bostoner boys nur als heftiges geknüppel rüber kam.naja darauf war zwar keiner eingestellt aber dropkick murphys wurden trotzdem gebührend abgefeiert.

Nach ca.45minuten verliessen wir den gig dann um noch am merchandising stand einzukaufen und uns dann auf den rückweg nach hangover zu machen.

Der eintrittspreis lag für 3 bands bei 20maak.was im vergleich zum capitol in hannover noch absolut durch geht(hannover 1 uk band& 1 lokale band 32DM)

tja wenn ich dat nächste mal zu einer der bands gehen werde wenn se nen gig haben hoffich also ma ein paar zecken zu treffen.

Also: ASS UP

L

VOICE OF A GENERATION

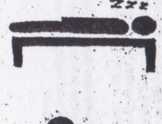


INNENSTADTREADER!





Völlig normal!



Lagern

tut auch Ihnen gut. Sie befinden sich in schöner Umgebung und lassen sich für ein Nickerchen auf einer Bank nieder. Sie finden das normal.
Andere dagegen werden in ihrer Ruhe auf Bänken im Herzen der Stadt Hannover oder an einem warmen Plätzchen in der U-Bahn gestört. Für die Vertreibung werden neben den Streifen des Bundesgrenzschutzes und der Polizei private Wachdienste eingesetzt. Wer beim Lagern in bestimmten Bereichen mehrmals erwischt wird, wird mitgenommen.



Lärmen

kann richtig Spaß machen. Beispielsweise sind sie mit Freunden fröhlich aus der Kneipe heimgekehrt. Sie finden das normal.
Das fröhliche Zusammensein von Jugendlichen mit außergewöhnlichem Outfit nahe des Hauptbahnhofes endet dagegen mit Platzverweisen. Hilft das nicht, kommen diese Menschen auch mal in den Knast.



Betteln

kann auch Ihnen helfen, Ihre schwierige finanzielle Situation zu lösen. Wann waren Sie zuletzt bei Ihrer Bank, um einen Kredit nachzufragen? Völlig normal, oder? Dafür wendet man sich schließlich an einen, der mehr Kohle hat. Geschenkt ist natürlich am schönsten!
Für die sogenannten Straßenbettler dagegen endet die Bitte um etwas Großzügigkeit nicht nur mit Schikanen, sondern auch mit Beraubung durch die Saubermänner. Wiederholtes Sich-Beschenken-Lassen endet mit Freiheitsentzug.



Alkoholgenuß

hat Ihnen schon schöne Stunden beschert. Sie wählen den Ort des Genusses geistiger Getränke nach Ihrem Belieben. Das finden Sie richtig. Es wird ja schließlich überall dafür geworben.
Anderen Menschen wird der Genuß madig gemacht: Polizeistreifen, private Wachdienste und Büttel der Stadt ziehen Menschen, die an bestimmten öffentlichen Orten wie dem Hauptbahnhof oder den U-Bahnen einen heben, einfach aus dem Verkehr. Manche landen dafür im Knast. Menschen, die andere Drogen benutzen, ebenso.

Es ist also völlig normal, wenn wir hier auf dem Kröpcke und anderswo in der Stadt tun, was uns gefällt. Die Passerellenordnung und andere städtische Erlasse und Verordnungen sind Mittel dazu, diejenigen aus der Hannoverschen Innenstadt zu vertreiben, die aufgrund ihrer Lebensstile nicht in das Denken von Normalität passen.
Innenstadtpolitik heißt Grenzen innerhalb der Stadt errichten. In Hannover genauso wie in anderen Städten. Menschen werden zu „Gefahren für die öffentliche Ordnung" gemacht und ausgegrenzt. Wer nicht im Sinnen einer kaufkräftigen KonsumentIn in Erscheinung oder nonkonform auftritt, „stört" das Bild einer funktionsfähigen kapitalistischen Metropole.
Mithilfe der Weltausstellung EXPO 2000 wird dieser Ausgrenzungsprozeß in Hannover forciert vorangetrieben. Darum benehmen wir uns heute mal völlig normal.

Völlig normal: Gegen Vertreibung, Ausgrenzung und Sicherheitswahn

DIE SCHLACHT AN DER OBERBAUMBRÜCKE

Anno domina 1999, so im September, spielt unsere kleine Geschichte ! Der Held dieser Geschichte, besser gesagt die Helden dieses nicht realitätsfernen Märchens, sind die Sagenumwogenen Friedrichshainer. Ein kleiner verbissener/ Haufen (vielleicht Gallischer Abstammmung)welcher aufgrund modernerer Umstände mit ihren Erzfeinden (nich die Spreewälder oder Marzahner Affen) den Kreuzbergern auf engerem Terretorium leben und leben lassen müssen.(Immer ?nein nich' immer!!!! Ein kleiner Teil dieser Stämme trifft sich heute so wie letztes und die näxten Jahre um differenzen untereinander abzubauen damit man das restliche Jahr ungestörtn gemeinsamen Gelagen nachgehen kann...Doch diesmal werden die K`berger ihr nasses Wunder erleben. Sie ham zwar schon im Vorfeld im „Stressfaktor" den Sieg für sich entschieden aber die F`hainer haben dies Jahr Verstärkung aus ihrer Nachbarschaft. Ungefragt wird sich derharte Kern ausm Prenzlberg in die Hainerschen Reihen mischen um mit vollem Elan und verschiedensten Wurfgeschossen (Wasserbomben, Eier, faules Obst ...) die kreuzberger Horde auf ihre seite der Spree zurücksprengen sobald wir uns in der Mitte treffen. Der countdown läuft... in `ner Stunde geht's los. Ichwerde mich nun auf den Kampf vorbereiten und die Waffen laden. Falls ich nicht zurückkomme hoffe ich dennoch das dieses Screiben OS erreicht und ich ir Friden ruhen kann......gez.: YVO/

P.S. jedoch ziehe ich nicht glücklos in den Kampf denn ich bekam ein Amulett meiner Holden welches mich mit Heldensaft besudelt erhobenen Hauptes zurückkehren lassen wird.Bis gleich.../

So, da bin ich wieder. Es tut mir leid, ich hab übelst untertrieben. Mit ca. 10 Kilo Wasserbomben beladen kam ich anner Brücke an! Unterwegs `ne Menge Leute mit Kartonweise faulet Obst un Jemüse dabei gesehn , alles noch genehm auch das hier un da einer `n Schild oder n Helm hatte aber die Krönung kam dann erst noch angefahren... Die F`hainer hatten einen Riesentruck zu `nem Wasserwerfer/Räumpanzer-Gemisch umfunktioniert. Gitter vor die Fenster un ausser Dachluke kommt mit einma einer in voller Montur & Megaphon „Keiner ist gemeiner als die Friedrichshainer!" Ein rollender Katapult kam natürlich noch hinzu um der ganzen Sache den letzten Schliff zu vrepassen. Darauf Leute mit W.-Bomben die (weil schwarz) richtigen Anarcho-flair verbreiteten und die WAF(Wasser-Armee-F`hain) nicht zu vergessen. Schaumstoffknüppel, Rasiergel, Sprühsahne... alles!Alles! als der Katapult in Stellung gebracht wurde griffen die K`-berger unvermittelt an. Ich Idiot oben aufn Wasserwerfer krich so mit als erster die Mega packungweg, rettete mich dann aber auf festen Boden und der Kampf b... Ca.500 leute, eine Matsch, Mehl, farbbeutel...Die Kreuzberger wollten den W-werfer kapern, hatten ihn, wir, zurückerobert und klatsch! Ne kiste die mal voll mit Obst war, jetzt nur noch Schimmel, Ich krall mir einen mit nem Riesenschild zur deckung! Wir stürmen vor in die ersten reihen der gegner und haun den Kreuzis die Scheiße quer durch die Fressen. Jeah jeah... zurück zum „Heldensaft".(Ich sah anschließen daus wie wortwörtlich ausgekotzt.) Dann haben ir uns einen gekrallt, ein Gefangener, haha. leide.später ham wa n nochmal gefangen ....und von vorne. Zu geil, Alles!!! Is`jedes jahr, kommt vorbei. Aber an dieser Stelle mal ein Lob an die Kreuzberger. Sie ham durchgehalten bis zur letzten Instanz und obwohl die Brücke schon verlorn war ging die Schlacht noch weiter nach K`-berg rein., weil se nicht aufgeben wollten. die armen Teufel. Das war richtig Genial: Mütter. Väter. Kinder & co. ... mit von der partie.ES war ein widerliches Gesiffe ohne Ende...

Ich bin Begeistert'

Rotkaeppchen auf Amtsdeutsch

von Thaddaeus Troll

Im Kinderfall unserer Stadtgemeinde ist eine hierorts wohnhafte, noch unbeschulte Minderjährige aktenkundig, welche durch ihre unübliche Kopfbekleidung gewohnheitsrechtlich Rotkäppchen genannt zu werden pflegt. Der Mutter besagter R. wurde seitens ihrer Mutter ein Schreiben zustellig gemacht, in welchem dieselbe Mitteilung ihrer Krankheit und Pflegebedürftigkeit machte, der Großmutter eine Sendung von Nahrungsmitteln und Genußmittel zu Genesungszwecken zuzustellen.

Vor ihrer Inmarschsetzung wurde die R. seitens ihrer Mutter über das Verbot betreffs Verlassen der Waldwege auf Kreisebene belehrt. Dieselbe machte sich infolge Nichtbeachtung dieser Vorschrift straffällig und begegnete beim Übertreten des amtlichen Blumenpflückverbotes einem polizeilich nicht gemeldeten Wolf ohne festen Wohnsitz. Dieser verlangte in gesetzwidriger Amtsanmaßung Einsicht in das zu Transportzwecken von Konsumgütern dienende Korbbehältnis und traf in Tötungsabsicht die Feststellung, daß die R. zu ihrer verschwägerten und verwandten, im Baumbestand angemieteten Großmutter eilend war.

Da wolfseits Verknappung auf dem Ernährungssektor vorherrschend waren, faßte er den Entschluß, bei der Großmutter der R. unter Vorlage falscher Papiere vorsprachig zu werden. Weil dieselbe wegen Augenleidens krank geschrieben war, gelang dem in Freßvorbereitung befindlichen Untier die diesfallsige Täuschungsabsicht, worauf es unter Verschlingung der Bettlägerigen einen strafbaren Mundraub zur Durchführung brachte. Ferner täuschte das Tier bei der später eintreffenden R. seine Indentität mit der Großmutter vor, stellte ersterer nach und in der Folge durch Zweitverschlingung der R. seinen Tötungsvorsatz unter Beweis.

Der sich auf einem Dienstgang befindliche und im Forstwesen zuständige Waldbeamte B. vernahm Schnarchgeräusche und stellte deren Urheberschaft seitens des Tiermaules fest. Er reichte bei seiner vorgesetzten Dienststelle ein Tötungsgesuch ein, das dortseits zuschlägig beschieden und pro Schuß bezuschußt wurde. Nach Beschaffung einer Pulverschießvorrichtung zu Jagdzwecken gab er in wahrgenommener Einflußnahme auf das Raubwesen einen Schuß ab. Dieser wurde in Fortführung der Raubtiervernichtungsaktion auf Kreisebene nach Empfangnahme des Geschosses ablebig.

Die gespreitzte Beinhaltung des Totgutes weckte in dem Schußgeber die Vermutung, daß der Leichnahm Menschenmaterial beinhalte. Zwecks diesbezüglicher Feststellung öffnete er unter Zuhilfenahme eines Messers den Kadaver zur Totvermarktung und stieß hierbei auf die noch lebhafte R. nebst beigehefteter Großmutter. Durch die unverhoffte Wiederbelebung bemächtigte sich beiden Personen ein gesteigertes, amtlich nicht zulässiges Lebensgefühl, dem sie durch groben Unfug, öffentliches Ärgernis erregenden Lärm und Nichtbeachtung anderer Polizeiverordungen Ausdruck verliehen, was ihre Haftpflichtigmachung zur Folge hatte.
Der Vorfall wurde von den kulturschaffenden Gebrüder Grimm zu Protokoll genommen und starkbekinderten Familien in Märchenform zustellig gemacht. Wenn die Beteiligten nicht durch Hinschied abgegangen und in Fortfall gekommen sind, sind dieselben derzeitig noch lebhaft.

HIRNSÄULE

Adhaesio interthalamica
Fornix
Truncus corporis callosi
Septum pellucidum
Balladen aus d. Bretterbude:
Genu corp. callosi
Epiphys.
Chiasma opticum
Sulcu
Hypophysis cerebri
Arbor vitae
Corpus mamillare
Kleinhirnhemisphäre
Pons (Schnittfläche)
Cisterna pontis

HIRNSÄULE - "BALLADEN AUS DER BRETTERBUDE" - LP

ON **HEAVY** 220 gr. VINYL (ONLY!)

1 COPY → 12 DM (+POSTAGE-TUCK), 5 FOR 50,- DM

GARANTIERT CD- UND HARNSÄURE-FREI !!!

WRITE TO: THOMAS LINDENBAUM
VOXTRUPERSTR. 12

FASCHISTEN BEKÄMPFEN!

auf allen ebenen. mit allen mitteln

blockaden und demonstration
gegen den naziaufmarsch

29.1.2000 **göttingen** **ab 9 uhr**

www.nadir.org/nadir/initiativ/aam

ANTIFA OSNABRÜCK infotelephon:0541/29606